



Komitee
Nein zum schleichenden EU-Beitritt

EU-No

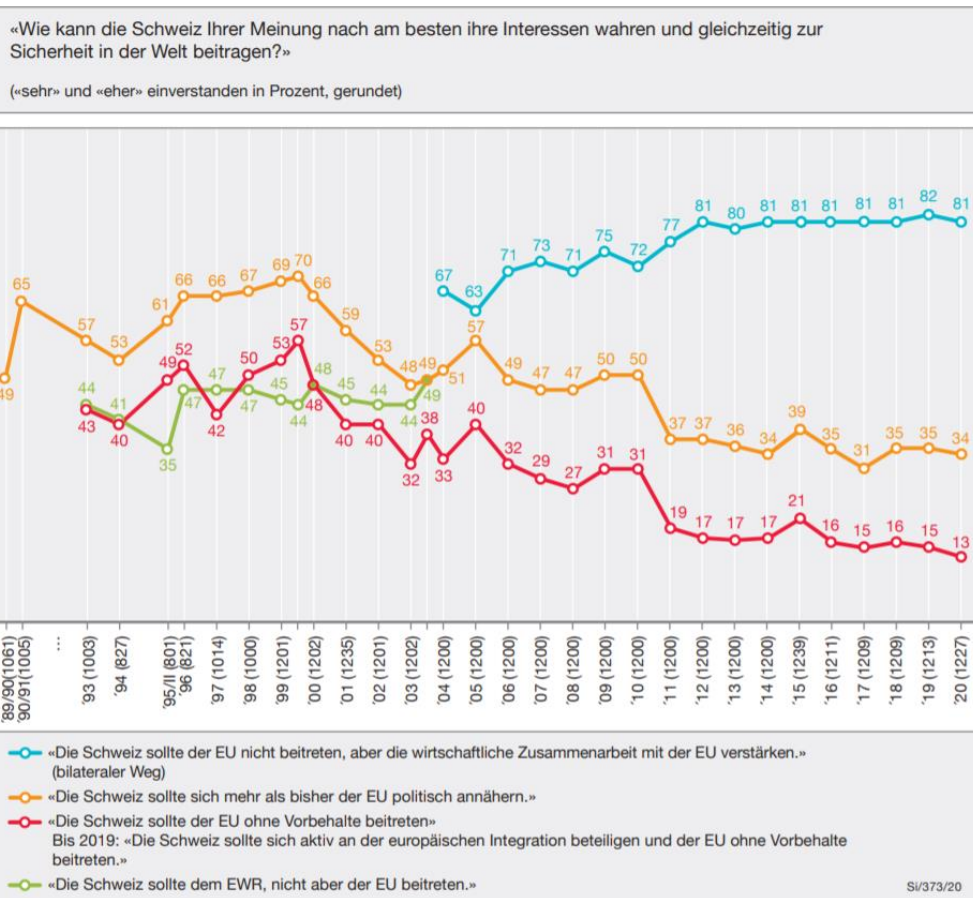
Postfach, 3001 Bern
PC: 85-126820-7, info@eu-no.ch

EU-No Newsletter vom 02. Juli 2020

EU-Beitritt und politische Annäherung kommen nicht in Frage

Eine aktuelle und fortlaufende Studie der ETH Zürich zeigt, dass ein EU-Beitritt der Schweiz für die Bürgerinnen und Bürger in unserem Land keine Option ist. Der Zustimmungswert ist auf einem historischen Tiefststand. Auch eine weitere politische Annäherung an die EU ist unerwünscht. In Anbetracht dieser Umfragewerte ist das institutionelle Rahmenabkommen reine Zwängerei und offensichtlich ideologisch motiviert. Die Schweiz will und braucht keine politische Einbindung in die EU. Das Schweizer Volk will keinen schleichenden EU-Beitritt.

Abbildung 7.1
Europäische Integration





Komitee
Nein zum schleichenden EU-Beitritt

EU-No

Postfach, 3001 Bern
PC: 85-126820-7, info@eu-no.ch

Die aktuelle und fortlaufende [Studie der ETH Zürich «Sicherheit 2020»](#) zeigt, dass ein EU-Beitritt der Schweiz für die Bürgerinnen und Bürger in unserem Land keine Option ist. Der Zustimmungswert ist auf einem historischen Tiefststand. Nur noch 13% geben an, dass wir der EU beitreten sollen. In Anbetracht dieses Wertes ist es verständlich, dass nun mit dem Rahmenabkommen ein EU-Beitritt durch die Hintertür erfolgen soll. Die EU-Befürworter sind auf verlorenem Posten und versuchen nun, die Schweiz einfach an die EU anzudocken, anzubinden, anzuketten, so dass wir sogar schlechter dastehen als ein Vollmitglied. Wir wären mit der automatischen Rechtsübernahme, der Unterstellung unter den EU-Gerichtshof und den Strafmassnahmen eine Befehlsempfängerin und Beitragszahlerin ohne Mitsprache. Das Rahmenabkommen ist ein Kolonialvertrag, ein Knechtschaftsvertrag.

Die ETH Studie belegt zudem, dass eine weitere politische Annäherung an die EU ebenfalls unerwünscht ist. Das Rahmenabkommen ist aber genau das. Es ist eine politische Integration in die EU-Strukturen. Es ist eine institutionelle Anbindung an den EU-Apparat. Die EU-Kommission würde die Schweiz überwachen, der EU-Gerichtshof würde über Streitigkeiten befinden. Und wir müssten einseitig EU-Regulierungen und EU-Recht übernehmen. Wo bleibt da die Handlungsfreiheit? Wo bleiben die globale Ausrichtung und der Weitblick? Wo bleibt die Eigenständigkeit? Nirgends. Einen solchen politischen Integrationsschritt ist nicht im Interesse von Land und Leuten. Es widerspricht der direkten Demokratie und unserer Bundesverfassung.

In Anbetracht dieser Umfragewerte ist das institutionelle Rahmenabkommen reine Zwängerei und offensichtlich ideologisch motiviert. Die Schweiz will und braucht keine politische Einbindung in die EU. Das Schweizer Volk will keinen schleichenden EU-Beitritt.

Komitee Nein zum schleichenden EU-Beitritt